

Der Oberbürgermeister

Musikschule

Maschstraße 22-24

Telefon: 0511 168-44137

E-Mail: musikschule@hannover-stadt.de

Gestaltung: James Poelmann

Druck: print 24.de

SIDEWAYS

ist eine Konzert-Plus – Reihe der Musikschule der Landeshauptstadt Hannover.

SIDEWAYS gibt Musiker*innen ein Podium, die mit ihrer Musik Wege fernab des musikalischen Mainstreams betreten. Den Konzerten der Reihe ist jeweils ein Nachmittags-Workshop vorangestellt, in dem die Musiker*innen mit den Teilnehmenden zentrale Inhalte ihrer Musik beleuchten und erarbeiten.

SIDEWAYS versteht sich ebenso als Beitrag zur Belebung der urbanen Musiklandschaft wie zur Erweiterung musikalischer Erfahrungshorizonte.

Anmeldung/Kartenvorbestellung: 0511-168-44137 oder musikschule@hannover-stadt.de

Die Workshop-Plätze sind limitiert, die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Kostenbeitrag: € 12,- / erm.: € 6 / Hannover-Aktivpass: € 1,- / für Lehrkräfte und Schüler*innen der Musikschule kostenfrei! Die Teilnahme am Workshop ist im Preis enthalten.



www.musikschule-hannover.de

HAN
NOV
ER 

SIDEWAYS

Wege fernab des
musikalischen Mainstreams

Musikschule der Landeshauptstadt Hannover

Kulturelle Vielfalt · Workshop
Babel inMotion · Konzert

Samstag, 03. November 2018

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER


MUSIKSCHULE
der Landeshauptstadt Hannover

15–17 Uhr | **Babel inMotion – Workshop**

„Kulturelle Vielfalt als musikalische Improvisation“

Der Workshop ist zweiteilig aufgebaut. Zunächst wird Sprache thematisiert – Sprache als Ausdruck kultureller Vielfalt einerseits, Sprache als Medium der musikalischen Performance andererseits.

Wann wird Sprache zu Musik, wie wird Sprache zu Musik; diese Fragen stehen über dem ersten Teil des Workshops. Hierfür werden die Teilnehmenden gebeten, eine Textzeile in einer beliebigen Sprache zum Themenkreis Heimat und Identität vorzubereiten. Auch im abendlichen Konzert des Asambura-Ensembles – das unter dem Titel „Babel inMotion“ steht – wird kulturelle Vielfalt musikalisch interpretiert.

Im zweiten Teil erarbeiten die Teilnehmenden zusammen mit der Workshopleitung eine Gruppen-Improvisation, die auch in das Konzert einfließen wird. Mit Instrumenten und der Stimme werden Elemente einer individuellen Musiksprache und Techniken zur Erzeugung ungewöhnlicher Klänge erarbeitet. Schließlich erproben sich die Teilnehmenden interaktiv im spontanen Kompositionsprozess – denn nichts anderes ist Improvisation.

Ziel des Workshops ist es, einen neuen Zugang zum eigenen Instrument bzw. der eigenen Stimme und zur eigenen musikalischen Kreativität zu finden.

Workshopleitung

Maximilian Guth · Ehsan Ebrahimi · Sebastian Gokus

Ziellgruppe

Der Workshop richtet sich an alle fortgeschrittenen Instrumentalist*innen und Vokalist*innen jeden Alters. Ein eigenes Instrument ist bitte mitzubringen.

Informationen zur Anmeldung/zum Kostenbeitrag auf der Rückseite.

Asambura-Ensemble

Musikalische Leitung: Maximilian Guth

Das Asambura-Ensemble wurde 2013 in Hannover gegründet. Es besteht aus Musikerinnen und Musikern unterschiedlichster Stilrichtungen und Nationalitäten und bringt Musik vieler Kulturen miteinander in den Dialog. Das „Fremde“ wird dabei in seiner Andersartigkeit nicht „eingeebnet“, sondern begegnet sich und schafft Brücken zum „Eigenen“ – eine Vision für den Frieden und das Miteinander verschiedener Kulturen.

19:30 Uhr | **Konzert**

„Babel inMotion“

Das Asambura-Ensemble interpretiert klassische Musik im Dialog mit außereuropäischen Musikulturen und entwickelt neue Perspektiven auf das „Eigene“. Sie und Euch erwartet ein Konzertabend voller Kontraste – sphärisch, melancholisch und groovig. Mit Klängen tiefer Flöten über präpariertem Klavier, Ponticello-Streichern, perkussiven Instrumenten von Marimba bis Udu Drum, „Flöten-Perkussion“, persischer Santur und Djemben.

Asambura deutet die Parabel Babel – die für das gegenseitige Nichtverstehen des „Anderen“ steht – für eine Wertschätzung der kulturellen Vielfalt um.

Programm

Desire for freedom
Tumaini
Mecanique des passions
Fremd bin ich eingezogen
Krähe (nach F. Schuberts Winterreise)
Erstarrung
Maasai
Babel
Since by man came death
Moj jubileusz (Mordechai Gebirtig)

Konzertbesetzung

Jule Hillmann Altflöte · Flöte
Anne Bischof · Bassflöte
Justus Czaske Klarinette · Bassklarinette
Sebastian Voß · Posaune
Ehsan Ebrahimi · Santur
Daniel Seminara · Gitarre
Ammar Zin · Oud
Cornelius Rauch · Klavier
Johannes Ludwig · Percussion
Sebastian Gokus · Marimba, Djembe
Mónica Sardón · Violine
Florian Giering · Viola
Kathrin Herwanger · Violoncello
Frederik Möhle · Kontrabass

Maximilian Guth
Bassklarinette · Dirigat · Komposition
Musikalische Leitung